



Schülerberichte

Schullandheimaufenthalte

VS Triftern in Gleißenberg 21.04. bis 30.04.2008

45 Schülerinnen und Schüler der beiden siebten Klassen der Lenberger-Volksschule Triftern verbrachten vom 21. bis 30. April 2008 zehn abwechslungsreiche Tage im Schullandheim Gleißenberg in der Oberpfalz. Begleitet wurden sie von den Klassenlehrern Herrn Huber und Herrn Purschke sowie Katharina Huber, Studentin für das Lehramt an Sonderschulen.

Obwohl es für viele der Jugendlichen die erste längere Abwesenheit vom Elternhaus sein sollte, fiel der Abschied von zu Hause nicht besonders schwer. Die Fahrt im Bus führte von Triftern über Pfarrkirchen, Landau, Straubing und Cham nach Gleißenberg, dem „Bayerischen Meran“, so genannt wegen seines milden Klimas. Nach der Ankunft wurden die Zimmer vergeben, die Küchendienste eingeteilt und die Heimordnung besprochen. Das Heim und die nähere Umgebung erkundeten die Schüler nach dem Mittagessen. Den Abend ließen sie mit lustigen Kennenlernspielen ausklingen.

Die weiteren Tage vergingen wie im Flug. Die Klassen marschierten zum Rosshof, fuhren nach Furth im Wald ins Drachendomuseum und in die Felsengänge und unternahm eine Ganztageswanderung an die Tschechische Grenze zum Dreiwappenfelsen. Als weitere Höhepunkte wären Würstelgrillen am Lagerfeuer, eine Nachtwanderung mit Gruselgeschichte und die zwei Besuche im Hallenbad Waldmünchen zu nennen. Hier konnten die Siebtklässler nach Herzenslust auf der Wasserrutsche ins kühle Nass sausen, vom Dreimeterbrett ihre Kunststücke zeigen und auch einmal die Lehrer tauchen.

Daneben stand natürlich auch Unterricht auf der Tagesordnung. In Deutsch wurde die Lektüre „Löcher“ (Die Geheimnisse von Green Lake) gelesen, in der der Autor Louis Sachar den Alltag in einem amerikanischen Erziehungscamp für Jugendliche

schildert. In GSE machten sich die Kinder mit der Topographie Bayerns und Deutschlands vertraut. In GtB bauten sie in 4-er Gruppen unter anderem einen Bagger, eine Schraubraupe, einen Hubschrauber und eine Wasserpumpe. Eine weitere Gruppe bedruckte T-Shirts.

Besonders in Erinnerung werden neben den regelmäßigen Zimmerkontrollen und den gemeinsamen Essen mit Tischgebet vor allem die fernsehfreen Abende bleiben. Hier trafen sich die jungen Menschen zum Singen, konnten bei einem Quiz ihr Wissen zeigen, machten Gruppen- und Gemeinschaftsspiele, wo sie sogar Gelegenheit hatten, dem Lehrer auf die Finger zu klopfen oder sich von ihm „rasieren“ zu lassen.

Für einige kam der Tag der Abreise viel zu schnell. Nach dem gewohnt üppigen Frühstück, dem Aufräumen der Zimmer und der Verabschiedung durch die Heimleiterin brachte der Bus die Kinder, übernachtigt, aber an vielen Erfahrungen reicher, wohlbehalten nach Triftern, wo sie von einigen Müttern schon erwartet wurden.

Alle waren sich einig. So schnell werden sie diese Tage von Gleißenberg, die Schulgemeinschaft wirklich erleben ließen, nicht vergessen.

